

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Dienstag, 19.11.2013
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Frau Carola Fischer - sachkundiger Einwohner
Frau Kathrin Grumbach - Bündnis 90/Die Grünen Vertretung für: Herrn Hagen, Torsten
Frau Monika Kemmereit - SPD
Herr Hans-Dieter Richter - SPD
Frau Beate Sonnenburg - CDU
Frau Margrit Stramka - DIE LINKE
Herr Rolf Wernecke - CDU Vertretung für: Herrn Sprick, Andreas
Herr Detlef Wolter - Freie WG Röbbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis

Abwesende:

Herr Daniel Brych - Die Linke abwesend
Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen abwesend
Herr Andreas Sprick - CDU abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung
- 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2013
- 5 Bürgeranfragen
- 6 Vorstellung und Diskussion des Konzeptes B-Plan " Achter de Muer" mit dem Planungsbüro A & S Neubrandenburg

- 7 Vorstellung und Diskussion des Planungskonzeptes Straßenausbau "Mühlentor" mit dem Ingenieurbüro Meier, Waren
- 8 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 8.1 Sanierung Roßstraße
Vorlage: 25-2013-041
- 9 Informationen aus dem Bauamt
- 10 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 13 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses
- 14 Sonstiges
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Wolter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist mit 8 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt, folgende Beschlussvorlage im nichtöffentlichen Teil mit aufzunehmen:
NR: 25-2013-46 Sanierungsmaßnahme Predigerstr. 13; Förderung aus dem Programmteil „Ortsbildverbesserung“ der Städtebauförderung.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- zu 3 Beschluss der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2013 wurde erst zur heutigen Sitzung vorgelegt, die Billigung wird erst in der nächsten Sitzung erfolgen.

zu 5 Bürgeranfragen

Keine

zu 6 Vorstellung und Diskussion des Konzeptes B-Plan " Achter de Muer" mit dem Planungsbüro A & S Neubrandenburg

Herr Müller erläutert, daß eine geregelte städtebauliche Ordnung in diesem Bereich nur über einen B- Plan zu erlangen ist.

Frau Niediedt vom Planungsbüro A& S Neubrandenburg gibt Erläuterungen zum Verfahren und stellt erste zeichnerische Gedanken vor:

- Durchführung eines vereinfachten Verfahrens: § 13 BauGB B- Plan der Innenentwicklung
- Es erfolgen der Beschluss zur Auslegung, der Beschluss zur Abwägung, danach kann die Bekanntmachung erfolgen
- Prüfung Relevanz Vogelschutzgebiet notwendig
- Zu beachten sind Rahmenplan, Sanierungsgebiet und Gestaltungssatzung der Stadt Röbel
- Große teile des B- Planes werden keine Festsetzungen erhalten, da sie im Innenbereich liegen
- Die Abgrenzungslinie für Festsetzungen sollte ca. 30 m von der Str. Achter de Muer liegen
- Nutzung: Wohnen und nichtstörendes Gewerbe
- Im vorderen Bereich (Str. D. Friedens 4) geschlossene Bebauung und Grenzbebauung zulassen

Diskussion zur Festsetzung der Bauflächen:

- eine baulinie direkt an der Straße dürfte schwierig werden wegen Fahrzeugverkehr direkt an den Häusern
- Balkone wären nicht möglich
- Maß der baulichen Nutzung

Aufgrund des unregelmäßigen Zuschnittes der Flurstücke / Grundstücke ist es schwierig, einheitliche Festsetzungen zu treffen, die Eigentümer sollten in ihren Nutzungsmöglichkeiten möglichst wenig eingeschränkt werden. Straße Achter de Muer ist auch nicht direkt mit dem restlichen Sanierungsgebiet zu vergleichen (hier keine Gehwege, nur einseitigen Bebauung der Straße, Übergang des Stadtgebietes von fester Besiedelung in die offene Natur)

zu 7 Vorstellung und Diskussion des Planungskonzeptes Straßenausbau "Mühlentor" mit dem Ingenieurbüro Meier, Waren

Herr Müller gibt eine kurze Erläuterung darüber, dass die Maßnahme entgegen dem Investitionsprogramm der Stadt Röbel bereits 2014 durchgeführt werden soll. Grund sind die sich immer weiter verschlechternden Förderbedingungen. Geplant war ursprünglich die Vorbereitung für 2014 und Durchführung für 2015.

Es erfolgt eine Vorstellung des Ing.- Büros Meier durch H. Meier.

Herr Minke der Bearbeiter der Mühlenstraße erläutert den Vorentwurf:

- Straßenbau Bauanfang: Ausgang Altstadt / Töpferwall
- Bauende Abzweig Ludorf
- Z.zT. 9,90 m Breite vor der Wohnungsgenossenschaft und 7,60 m Breite Richtung Mirower Straße
- Der Asphalt ist moralisch und technisch verschlissen

Vorstellung von 2 Varianten:

V 1:

Das vorhandene Pflaster am Altstadttausgang bleibt bis zum Abzweig Töpferwall erhalten. Danach beginnt der Asphaltbelag. Die Parkplätze (PP) werden, wie in der aktuellen Situation, einseitig , rechts mit Blickrichtung Mirower Straße, angeordnet. Die Anzahl der PP bleibt gleich, d.h. 24 PP.

Straßenquerschnitt von links nach rechts:

2,50 m	1m	6 m	2 m	0,50 m	vorhandene Befestigungsart (Grünstreifen und Gehweg bleibt bestehen)
Gehweg	Grün-	Straße	PP	Ausstieg-	
	Streifen			Streifen	
				Befestigt	

V 2:

Die Breiten der einzelnen Fahrbahn- und Nebenanlagenteile sind identisch mit V 1. Die Fahrbahn wird ca. in Höhe Einfahrt Ringstraße verschwenkt, so dass die Anordnung der PP versetzt auf der Linken und rechten Straßenseite erfolgen kann. Insgesamt wären das in dieser Variant 25 PP, ein Teil wir vor der Kita angeordnet, damit die Eltern mit ihren Kindern gefahrlos aussteigen und zur Kita gehen können. In den Zeiten, in denen verstärkt die Kinder gebracht und abgeholt werden, soll hier ein Kurzzeitparken angeordnet werden (ca. 30 min).

Die vorhandene Straßenbeleuchtung (Betonmasten) wird zurückgebaut. Die Anordnung der neuen Beleuchtung erfolgt einseitig rechts und zusätzlich links vor der Kita und im Bereich des Abzweiges Richtung Ludorf.

Durch die MEWA werden ca. 100 m SW – u. RW – Kanal neu verlegt. (Umverlegung vom Kita-Gelände.

Kosten:

Straßenbau einschließlich Gehweg bis Abzweig Ludorf :	250.000,00 €
Gehweg Abzweig Ludorf Richt. Mirower Str. :	50.000,00 €
Straßenbeleuchtung :	60.000,00 €

Gesamt:	360.000,00 €
---------	--------------

Diskussion:

- Grünstreifen sollte entfallen wegen Pflege- und Bewässerungsaufwand
- Kreuzungsbereiche sollten nicht eingeengt werden
- Radfahrer sollten berücksichtigt werden (2,50 m Gehweg nutzbar als kombinierter Geh- und Radweg ?)
- Grunderwerb unbedingt notwendig ?

Festlegungen :

- Grünstreifen zwischen Straße und Gehweg entfällt
- Kombinierten Geh- und Radweg anordnen zwischen Altstadttausgang und Müritzrundweg
- Beschilderung Kurzzeitparken vor der Kita
- Beleuchtung PP vor der Kita

zu 8 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 8.1 Sanierung Roßstraße Vorlage: 25-2013-041

Herr Wernecke führt an, daß ihm bekannt ist, dass in einem Teil des Gehweges der Roßstraße der Schmutzwasserkanal nur ca. 40 cm Überdeckung hat.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt im Rahmen der Städtebauförderung die Durchführung der Erschließungsmaßnahme „Sanierung Roßstraße“. Die Maßnahme umfasst die Erneuerung des Straßenkörpers, die Freiraumgestaltung, sowie die Erneuerung und Umverlegung stadttechnischer Versorgungsmedien.
2. Der Gesamtkostenaufwand (Kostenaufschlüsselung ist im Sachverhalt zum Beschlussvorschlag enthalten) für die Baumaßnahme wird einschließlich der Leistungen der MEWA ca. 226,6 T€ betragen.
3. Finanzierung
 - 3.1 Die Finanzierung der Maßnahme (Aufteilung der Förderung und Kostentragung siehe Sachverhalt zum Beschlussvorschlag) erfolgt über das Städtebauförderungsprogramm der Stadt Röbel/Müritz. Die MEWA trägt anteilig Kosten am Regenkanal.
 - 3.2 Die Stadt Röbel/Müritz hat gem. Erlass 01/2010 des MVBL einen zusätzlichen Eigenanteil von 15 % an den Städtebauförderungsmitteln -entspricht ca. 27,8 T€- zu tragen. Des Weiteren sind für nicht förderfähige Maßnahmen ca. 26,5 T€ zusätzliche städtische Mittel aufzubringen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig**

zu 9 Informationen aus dem Bauamt

zu 10 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

- in der Klosterstraße ist die Straßenbeleuchtung defekt
- in der Straße des Friedens ist die Straßenbeleuchtung defekt (Dampferanlegestelle bis Müritzterrasse)
- es liegen nur 7 schriftliche Beschwerden von Bürgern vor, es können nicht alle Einzelprobleme berücksichtigt werden
- die e.dis hat im Rahmen ihrer Gasleitungsverlegung die Groß Keller Drift zerfahren=> wird wieder hergerichtet
- Hinweis zur Müritzpromenade: durch aufgewachsene Bankette ist der Regenwasserabfluss behindert und es stehen große Pfützen=> Bankette abschieben
- Hier ist auch ein Eschensterben zu verzeichnen
- Info von H. Richter: am Samstag wird vom Landessportbund über die FM für den 2. BA Sanierung Friesensportplatz entschieden (Gesamtkosten: 537 T€; FM 280 T€)
- Hinweis, dass Höhe Fritz Reuter Str. 25/26 das Lesesteinpflaster wieder hergestellt werden muss

zu 13 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses

zu 14 Sonstiges

zu 15 Schließen der Sitzung

Sprick
Ausschussvorsitzende/r

Wedler
Protokollführer/in